

Kosten- und Leistungsrechnung in der Pathologie

29 pathologische Institute aus ganz Deutschland haben sich 2007 an der Kostenrechnungs-Studie beteiligt, die für den Berufsverband Grundlage für Honorarverhandlungen mit der KBV ist. Für ihre Teilnahme möchten wir uns noch einmal bei allen Instituten bedanken. Auf dem Bundeskongress der Pathologie in Berlin 2008 stellt Herr Früh die wesentlichen Ergebnisse nochmals vor.

Da die Studie insgesamt sehr gut verlaufen ist und die Teilnehmer aufgrund ihrer Ergebnisse aus der Kostenrechnung und des Benchmarking viele Anregungen und Verbesserungen für ihr Institut erzielen konnten, wurde der Wunsch auch von anderen Instituten geäußert, eine solche Kostenrechnung durchzuführen.

In Absprache mit dem Berufsverband haben wir uns mitunter deshalb entschlossen, den bisherigen Teilnehmerkreis zu erweitern und die Kostenrechnung und das Benchmarking auch einem erweiterten Teilnehmerkreis anzubieten.

1. Nach der hervorragenden Pionierleistung der Erst-Teilnehmer können die benötigten Daten von jedem Institut einfach und ohne allzu großen Aufwand generiert werden. Sie können der WCG AG die Daten in Papierform oder als Dateien zukommen lassen, die Daten werden - wenn nötig - bei der WCG AG entsprechend erfasst.
2. Die Daten werden von der WCG AG ausgewertet und für das Benchmarking aufbereitet und anonymisiert. Die Ergebnisse des Benchmarking werden - unter Angabe des eigenen Instituts - den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Die Unterlagen mit den ausführlichen Ergebnissen sind ausschließlich den Teilnehmern zugänglich! Die WCG AG sichert strikte und absolute Vertraulichkeit zu. Auch von Ihnen als Teilnehmer ist eine Vertraulichkeitserklärung für die Verwendung der Daten erforderlich.
3. Eine ausführlichere und individuelle Interpretation der Ergebnisse mit daraus abzuleitenden Handlungsmaßnahmen kann in Absprache mit der WCG AG separat vereinbart werden.
4. Um primär auch rückwirkend ein Maximum an Aussagekraft für den Berufsverband und Ihr Institut zu erhalten, sind – wie bei der Erstdurchführung der Studie - die Daten aus dem Jahr 2006 ausschlaggebend. Ihre Teilnahme ist aber auch für den Erhebungszeitraum ab dem Jahr 2007 möglich und **für Ihr Institut** hinreichend aussagekräftig. Eine laufende Teilnahme ist also jederzeit möglich.
5. Eine ausführliche Diskussion der Ergebnisse unter den Teilnehmern könnte im Rahmen des nächsten Bundeskongresses erfolgen oder aber auch separat stattfinden. Dieser Punkt ist noch offen, gerne erwarten wir weitere Anregungen aus dem Teilnehmerkreis dazu.

bitte wenden →

Rückantwort

(Fax 0 71 21 - 92 63 92)

Bitte Gewünschtes ankreuzen und unten komplett ausfüllen!

- Hiermit erklären wir die verbindliche Teilnahme als **Ersteilnehmer** an der Kosten- und Leistungsrechnung
(Kosten für das erste Erhebungsjahr: 3.000 € zzgl. MwSt.)
- Hiermit erklären wir die verbindliche Teilnahme als **Folgeteilnehmer** an der Kosten- und Leistungsrechnung
(Kosten für das Erhebungsjahr 2007: 1.950 € zzgl. MwSt.)
- Wir haben Interesse an einer individuellen Auswertung der Ergebnisse für
unser Institut. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
- Wir würden gerne an einem halbjährlich- oder jährlich stattfindenden
Treffen zur Diskussion der Ergebnisse unter den Teilnehmern teilnehmen.

Institut:.....

Anschrift:.....

Ansprechpartner:.....

Funktion:.....

Tel:.....

Fax:.....

Email:.....

Ort, Datum

Unterschrift